

## HH-30.1. Berufsbedingtes Szenario für Verwendung von Entwickler- und Fixierlösungen in der Photographie

<b>Systematischer Titel</b> (Use Descriptor System)	<b>PROCs</b>	
	13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen.

## HH-30.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

<b>Produkteigenschaften</b>	Entwickler- und Fixierlösungen enthalten <1 % Bor
<b>Verwendete Mengen</b>	Der Behälter enthält immer 50 L.
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>	Potenzielle dermale Exposition für Fachleute liegt bei etwa 12 Minuten, da Film und Papier manuell von einer Ablage zur nächsten Ablage verschoben wird.
<b>Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden</b>	Keine
<b>Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition</b>	Tätigkeiten finden im Innenbereich statt.
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle), zur Verhinderung von Freisetzungen</b>	Kommerzielle Verarbeitung ist völlig automatisch, ohne Möglichkeit einer Exposition.
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Beherrschung und Überwachung der Verbreitung von der Quelle bis zum Arbeitnehmer</b>	Keine
<b>Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition</b>	Geeignete Schulung.
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung</b>	Allgemeine gute Hygiene.

## HH-30.3. Expositionsabschätzung

		EINATMEN						
			Tätigkeit	Quelle / Parameter	RMM	Wert 8-h-zeitgewichteter Mittelwert mg B/m <sup>3</sup>	RCR DNEL-Wert = 1,45 mg B/m <sup>3</sup>	
<b>Gesundheitsexpositionsschätzung</b>		Inhalative Exposition ist unwahrscheinlich. Es werden keine Aerosole gebildet						
		DERMAL						
			Tätigkeit	Quelle / Parameter	RMM	Wert mg B/Tag	RCR DNEL-Wert = 4800 mg B/Tag	
		<b>Modelliert (MEASE)</b>	Berufliche Tätigkeiten	<b>Physikalischer Zustand</b>	Wässrige Lösung	-	0,024	< 0,001
				<b>Inhalt</b>	< 1 % Bor			
				<b>PROC</b>	19			
				<b>Dauer</b>	< 15 min			
				<b>Anwendungsmuster</b>	Nicht dispersiv			
				<b>Handhabung</b>	Direkt			
				<b>Kontakthäufigkeit</b>	Gelegentlich			

## HH-30.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Wenn die im MEASE-Modell dargelegten Parameter nicht den Bedingungen in der Einrichtung des nachgeschalteten Anwenders entsprechen, dann kann der nachgeschaltete Anwender MEASE verwenden und die Parameter eingeben, welche den Bedingungen seiner Einrichtung entsprechen, um zu überprüfen, ob er sich innerhalb der vom Expositionsszenario festgelegten Grenzen befindet. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R14, R16) erhalten.